

PROJEKT: ADBC – ADI DASSLER BRAND CENTER

# PLANUNGSTEAM QUERKRAFT ARCHITEKTEN ZT GMBH, DI BAUER & DI RESCH WERKRAUM ZT GMBH

querkraft architekten ZT GmbH, DI Bauer & DI Resch Werkraum ZT GmbH, Mariahilferstraße 115/13, 1060 Wien  
Tel/Fax: + 43 1 5962781; + 43 1 5962782, E Mail: mail@werkraumwien.at; office@querkraft.at

## DAS PROJEKT | kristall – das herz der konzernzentrale adidas

**solitär:** ein einfacher und klarer baukörper, der durch seine schlichtheit einzigartig ist, wird zum neuen zentrum des campus. er vermittelt ruhe und souveränität. **zeitlosigkeit:** der solitär behauptet sich über jahrzehnte unabhängig von zukünftigen trends und das material glas sichert über lange zeit hinweg die qualität des erscheinungsbildes. **qualität:** durchgefärbtes, schwarzes glas (parasol grey) – der besonderer baustoff wird mit hoher verarbeitungsqualität eingesetzt. er verleiht ruhe und eleganz.

## leistung – starke funktion, schlanke infrastruktur, sehnige konstruktion

**arena:** assoziation eines stadions als synonym für eine immer bestehende, sich ständig entwickelnde leistungsschau des sports. **working:** 5.000 m<sup>2</sup> multifunktionaler raum (raumhöhe 6 m) mit einem flexiblen raster von 24 raumeinheiten á 200 m<sup>2</sup> – gesamtlänge von 580 m mobilen trennwänden. **walk of fame:** die weiterführung des tangentialen eingangs – die tiefe des gebäudes wird erlebbar. eine zeitreise entlang der meilensteine von adidas beginnt.

## technik – high tech ingenieurleistung mit low tech einzelteilen

**windspitzen:** bei kurzfristigen windstößen bleibt der dämpfer steif und wirkt als auflager. er nimmt der fassade lasten ab und ermöglicht eine schlanke fassadenkonstruktion. **dehnung:** das stahltragwerk dehnt sich unter temperatur – der dämpfer wird komprimiert und es werden keine kräfte in die fassade geleitet. **stossdämpfer:** der einsatz von einfachen, hydraulischen dämpfern ermöglicht den scharfkantigen kubus – 450 m nurglasfassade ohne einbau von dehnungsprofilen.



**BEWERTUNG DER JURY |** Die Planung des Adi Dassler Brand Centers veranschaulicht in beispielhafter Weise das Potential einer guten Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren. Für die Verbindung der ca. 340 m langen, dehnungsfreien umlaufenden Glasfassade mit dem ca. 150 mal 70 Meter grossen Dachtragwerk wurden spezielle Dämpfer entwickelt, die einerseits temperaturbedingte Zwängungen der Fassadenkonstruktion weitgehend ausschalten und andererseits ein festes Auflager zur Aufnahme von Windkräften bilden. Dies ermöglichte eine schlankere Ausbildung der Fassadenkonstruktion, und deren Dauerhaftigkeit wird wegen der stark reduzierten Verschiebungen positiv beeinflusst. Die Jury würdigt die aus einer exemplarischen Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren hervorgegangene innovative Gesamtlösung mit der Nominierung zum Staatspreis Consulting 2006.